

Transformation

Die Crew der Enterprise verfolgt einen Xindi zu einem geheimnisvollen Planeten. Nur kurz nachdem sie auf diesem gelandet sind, beginnt sich das Außerirdische Team, in auerirdische Wesen zu verwandeln. Dr. Phlox sucht daraufhin fieberhaft nach einem Heilmittel!

< Vorherige Episode | Nächste Episode >

Originaltitel: Extinction

Episodennummer: 3x03

Bewertung:

Erstausstrahlung USA: 24. September 2003

Erstausstrahlung D: 05. Dezember 2004

Drehbuch: Andr  Bormanis

Regie: LeVar Burton

Hauptdarsteller:

Scott Bakula als Captain Jonathan Archer,
Connor Trinneer als Commander Charles "Trip" Tucker III,
Jolene Blalock als Subcommander T'Pol,
Dominic Keating als Lieutenant Malcolm Reed,
Anthony Montgomery als Ensign Travis Mayweather,
Linda Park als Ensign Hoshi Sato,
John Billingsley als Doctor Phlox.

Gastdarsteller:

Roger Cross als Tret,
Daniel Dae Kim als Corporal Chang,
Troy Mittleider als MACO T. Palmer,
Philip Boyd als Com Officer,
Brian J. Williams als Alien Decon Agent u.a.

Kurzinhalt:

Die Verfolgung eines Xindi-Händlers führt die Crew der Enterprise zu einem bisher unbekanntem Planeten. Archer, T'Pol, Hoshi und Reed brechen mit einem Shuttle auf, um nach ihm zu suchen. Doch nur kurz nach ihrer Ankunft beginnt sich der Landetrupp zu verwandeln. Einzig T'Pol behält ihre Physiologie und ihren Geist weitestgehend bei, aber Archer, Reed und Hoshi verwandeln sich in bislang unbekannte auerirdische Wesen mit eigener Sprache. Nachdem es dem Universaltranslator gelungen ist, diese zu entschlüsseln, vermag man zwar, sich mit ihnen zu verständigen, allerdings weigern sich Archer & Co. die sich nicht einfach nur körperlich verändert haben, sondern sich auch für auerirdische Wesen halten zur Enterprise zurückzukehren. Vielmehr wollen sie zur Hauptstadt der Zivilisation aufbrechen, wo ihre Brüder und Schwestern schon auf sie warten sollen. Einem Sicherheitsteam gelingt es aber wenigstens, Reed an Bord zu holen. Dr. Phlox stellt daraufhin fest, dass ein auerirdisches Virus, dass die DNA des

Infizierten verändert, für die Transformation verantwortlich ist“ und beginnt die fieberhafte Suche nach einem Heilmittel. Diese erlangt zusätzliche Dringlichkeit, als ein außerirdisches Schiff in den Orbit des Planeten tritt, deren Besatzung die Verbreitung des Virus mit allen Mitteln verhindern will“ auch wenn dies den Tod des Auenteams der Enterprise bedeutet“

Denkwürdige Zitate:

"We don't know if these Xindi were involved with the ones who attacked Earth."

"We don't know they weren't. Tell Travis to set a course."

(Schuldig, bis die Unschuld bewiesen ist. Das kennen wir doch irgendwoher?)

"Till your digestive tract is fully restored, you may want to avoid the Mess hall."

"What do you suggest I eat?"

"You're welcome to some of the moth larvae I feed to my Pyrithian bat."

(Klingt kstlich!)

Review:

"Transformation" hat teilweise durchaus gute Ansätze und Elemente, sowie die eine oder andere nette Szene. Die Masken der transformierten Besatzungsmitglieder sind großartig umgesetzt“ vor allem auch dank der sich bewegenden Teile. Die Leistungen der Betreffenden können sich ebenfalls sehen lassen“ mit ihren ruckhaften Bewegungen vermitteln sie, in Verbindung mit den unmenschlichen gutturalen Tönen die sie von sich geben, sehr plausibel den Eindruck einer außerirdischen Rasse (und das deutlicher, als dies üblicherweise bei den "Star Trek"-Aliens der Fall ist, die meist von ein paar Stirnhirn u.a. abgesehen von Menschen kaum zu unterscheiden sind). Sehr gut hat mir auch "Archers" Traum gefallen, sowie die Auflösung, dass die besagte Stadt längst verfallen und die Zivilisation der Wesen untergegangen ist. Letzteres war sogar ansatzweise beruhrend. Die Idee eines Virus, das ihre DNA enthält und so den Fortbestand ihres Volkes sichert, fand ich auch recht faszinierend (wenn es auch etwas an "Der unbekannte Schatten" erinnert). Und auch, dass Archer beschließt, das Virus zu bewahren anstatt es zu vernichten, gefiel mir sehr gut; hier wurden die "Star Trek"-Werte hochgehalten.

Leider ist bei weitem nicht alles an "Transformation" so gut gelungen. So fand ich zwar jene Szenen gut gemacht, in denen sich Archer & Co. in der außerirdischen Sprache unterhalten und wir sie nicht verstehen (was ich auch ansatzweise mutig fand; zumal die Szenen auch ohne Untertitel auskamen und der Zuschauer bezüglich des Inhaltes des Gesprächs genau so ahnungslos war, wie T'Pol), aber sobald der Universalübersetzer mal seine Arbeit verrichtet, wirkt ihre komische Sprechweise“ dann in verständlichem Englisch“ doch eher unfreiwillig komisch. „uerst skeptisch ich auch das mit dem außerirdischen Volk, dass es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Verbreitung des Virus zu verhindern. Dass sie zwar einen recht fortschrittlichen Eindruck machen, ihre Wissenschaftler aber scheinbar jahre- oder gar jahrzehntelang kein Heilmittel finden konnten (was Phlox dann schließlich binnen kürzester Zeit gelingt)“ geschenkt. Aber dass sie es die Enterprise-Crew nicht einmal versuchen lassen wollen“ immerhin ließen sich damit doch viele Leben retten“ erschien mir doch sehr verkrampft; im Sinne von den dummen, uneinsichtigen Aliens, welche die Enterprise-Crew unter Druck setzen, um so durch dieses Bedrohungsszenario Spannung zu erzeugen. Was allerdings natürlich ohnehin von vornherein nicht funktioniert, weshalb ich mir schon die Frage stelle, wozu das denn eigentlich gut war. Jedenfalls fand ich es schade, dass man unbedingt meinte, mit diesen Aliens eine zusätzliche Bedrohung schaffen zu müssen; ich finde, das mit dem Virus war schon spannend und interessant genug. Last but not least: Die Massageszenen zwischen Trip und T'Pol wurden auch hier fortgesetzt, und stießen mir neuerlich sauer auf. Ich wünschte wirklich, man würde sich diese pseudo-erotischen bzw. -romantischen Einlagen (mit denen ganz offensichtlich eine spätere Beziehung zwischen den beiden vorbereitet werden soll) schenken.

Fazit:

Hinter "Transformation" steht grundsätzlich eine nette und interessante (wenn auch nicht unbedingt originelle) Grundidee, doch die Ausführung ist leider nicht wirklich gelungen. Trotz der unheilvollen Anfangssequenz gelingt es der Folge nicht, Spannung zu erzeugen. So gut die Aliens von den Masken, Geräuschen sowie den schauspielerischen Leistungen der Beteiligten auch umgesetzt sind, aber wenn sie dann mal anfangen, englisch zu sprechen, klingt ihre Sprechweise doch eher unfreiwillig komisch. Und die Ankunft des fremden Schiffes das droht, Archer & Co. auszulöschen, wirkt mal wieder zu sehr wie das Enterprise-typische Stilmittel der unmittelbaren Bedrohung, um auf Teufel komm raus doch noch etwas Spannung zu erzeugen – natürlich völlig misslingt. Dennoch gab es ein paar gute Szenen; insbesondere natürlich der Moment, als der verwandelte Archer erkennen muss, dass er im wahrsten Sinne des Wortes einem Traum nachjagt, und "seine" Zivilisation längst ausgelöscht wurde. Und auch das Ende konnte mir gefallen. Letztendlich sind es dann aber neben der nicht optimalen Umsetzung in erster Linie die höchst entbehrlichen pseudo-erotischen Massage-Sessions von T'Pol und Trip, die eine durchschnittliche Wertung knapp verhindern.

Wertung: 2 von 5 Punkten

Christian Siegel

Inhaltsbeschreibung:

Ein Planet irgendwo in der Delphic-Ausdehnung. Ein Wesen rennt durch den Dschungel - ist auf der Flucht vor etwas. Kurz vor einem kleinen Schiff, wird es von einer Gruppe anderer Personen in Raumanzügen gestellt. Kurz darauf wird das Wesen bei lebendigem Leibe verbrannt. Inzwischen auf der Enterprise: Tucker hat sich in T'Pols Quartier begeben, um von der Vulkanierin erneut massiert zu werden. Da der Chefsingenieur die letzten beiden Sitzungen hat ausfallen lassen, gibt der T'Pol als kleine Wiedergutmachung einen Behälter mit frischen Pfirsichen. Sie beißt einmal ab und legt die Schachtel dann beiseite, um mit der Massage zu beginnen. Da meldet sich Archer über Intercom und bittet T'Pol in den Kommandoraum zu kommen. Als sie dort ankommt, berichtet der Captain, dass er einen Planeten in der Xindi-Datenbank gefunden hat, die die Enterprise vor kurzem erbeutet hat. So wie es aussieht lebt dort auch eine Spezies, die mit zu den Xindi gehört. Travis setzt einen Kurs und wenig später erreicht die Enterprise ihr Ziel. Mit einem Shuttle fliegt ein Auwenteam, bestehend aus Archer, T'Pol, Reed und Hoshi auf die Oberfläche und erkundet dort ein kleines Schiff, das die Sensoren im Orbit entdeckt haben. Das Auwenteam ist überrascht ein Schiff auf dem Planeten zu finden, da sich sonst offenbar niemand auf der Oberfläche aufhält.

Plötzlich durchlaufen Hoshi, Reed und Archer eine seltsame Verwandlung. Ihre menschlichen Gesichtszüge verändern sich drastisch und auch ihre innere Physiologie beginnt zu mutieren. Auch T'Pol beginnt zu mutieren, doch kann sie offenbar einer völligen Umwandlung entgehen. Als T'Pol bemerkt, dass sie keine Möglichkeit hat, für den Rest des Teams irgendetwas zu tun, beschließt sie zu flüchten, da Archer, Reed und Hoshi außerdem aggressiv geworden sind. Doch schon nach wenigen Metern bricht die Vulkanierin zusammen und bleibt bewusstlos liegen. Als sie später wieder erwacht, stellt sie fest, dass sie von den drei Wesen, die ursprünglich einmal Menschen waren, gefangen genommen wurden. Zu ihrer Überraschung, sprechen die drei auch keine Sprache mehr, die der Universalübersetzer erkennen konnte. Erst nachdem sie das Gerät rekonfiguriert hat, kann sie verstehen, was vor sich geht.

Auf der Enterprise ist Tucker inzwischen über die verschwundenen menschlichen Biowerte erstaunt. Doch der Doktor kommt zu Schluss, dass etwas auf dem Planeten die Crewmitglieder verändert haben konnte. Bevor Tucker ein weiteres Team zur Rettung runter schickt, soll Phlox seine Analysen fortsetzen. Kurz darauf begibt sich weiteres Auwenteam, bestehend aus Corporal Chang, Palmer und Tucker in Raumanzügen auf die Oberfläche, um das Auwenteam zu retten. Jedoch geht diese Aktion grandios schief. Zwar kann Reed betäubt werden, doch wird Tucker von Archer fast umgebracht und Chang bewusstlos geprügelt. Doch der Chefsingenieur hat kurz die Möglichkeit mit T'Pol zu reden, die

ihm eröffnet, dass sie vorerst bei den Mutierten bleiben wird, um herauszufinden, was genau vor sich geht. Als Doktor Phlox den gefangenen Reed untersucht, stellt er fest, dass sich ein Virus in seinem Blut befindet, das die menschliche DNA mit einer neuen Ärschreibt. Er glaubt, er könne ein Gegenmittel herstellen, wenn eine aktive Zellprobe von T'Pol bekommt, da sie offensichtlich gegen den Virus immun ist. Da Trip die Zeit fehlt, um T'Pol persönlich zu bitten, sieht es so aus, als wären Archer, Reed und Hoshi verloren. Doch plötzlich hat der Commander einen Geistesblitz. Er stürzt in das Quartier der Vulkanierin und besorgt sich den angebissenen Pfirsich.

Da tauchen plötzlich zwei fremde Schiffe auf. Der Kommandant kommt auf die Enterprise und berichtet Tucker, dass vor vielen Jahren einmal eine Spezies auf diesem Planeten gelebt hat, die die Fähigkeit verloren hat, sich fortzupflanzen. Also entwickelten sie einen Virus, der andere Spezies in ihre transformiert. Jedoch sieht die Rasse, der auch der Kommandant angehört, diesen Virus als Seuche und hat den Auftrag, jeden zu töten, der infiziert ist. Auf der Oberfläche trümt "Archer" in der Zwischenzeit von einer gigantischen, unterirdischen Stadt, die mit Lebewesen, die ihm ähneln nur so überquillt. Als er wieder erwacht, erzählt er "Hoshi" von seinem Traum - beide glauben ihrem Ziel ganz nahe zu sein. Nachdem sie ein paar Stunden durch den Dschungel geirrt sind, entdeckt "Archer" tatsächlich einen Eingang zu einer Höhle, der genauso aussieht, wie der in seinem Traum.

Wenige Minuten später stehen sie am Rand einer riesigen Stadtruine. T'Pol will "Archer" begreiflich machen, dass hier niemand mehr ist, zu dem er zurück kam und will ihn dazu bewegen, mit auf die Enterprise zu kommen. Doch der Captain weigert sich. Plötzlich taucht ein Team von "Dekontaminatoren" auf und versucht "Hoshi" und "Archer" zu verbrennen, doch können beide fliehen. Als sie sich wieder im Freien befinden und von diesem Team umzingelt werden, beamt sich ein Team von der Enterprise auf die Oberfläche, die die Angreifer aufer Gefecht setzen. Nun willigen "Archer" und "Hoshi" auch ein, mit auf das Schiff zu kommen. Die Enterprise geht auf Warp und versucht vor den Schiffen der Fremden zu fliehen. Während des Feuergefechts betritt plötzlich Archer die Brücke, der auch wieder wie ein Mensch aussieht. Als die Angreifer verstehen, dass Phlox es tatsächlich geschafft hat, ein Gegenmittel herzustellen, wird der Angriff eingestellt und das Mittel übergeben, sodass zukünftige Epidemien verhindert werden können. Auf der Krankenstation fragt Doktor Phlox den Captain, was er nun mit der letzten Probe des Virus machen soll, die noch existiert. Da Archer der Meinung ist, dass dieser Virus stellvertretend für eine ganze Spezies steht, befiehlt er Phlox, die Ampulle nicht zu vernichten, sondern in Stasis aufzubewahren.

Michael Melchers

(Bilder © CBS/Paramount)

Mitreden! Sagt uns eure Meinung zur Episode im SpacePub!

{moscomment}